

*Schreiben der fürstlich-liechtensteinischen Kanzlei in Feldkirch betreffend die auf Anzeige des Schaaner Pfarrers [Franz Josef von Harder], dass die Gemeinden Schaan und Vaduz ihm die Alprechte entgegen altem Herkommen verweigern, von der Obrigkeit an die Gemeinden erfolgten Befehl, dem Schaaner Pfarrer seine Alprechte nicht vorzuenthalten oder diesem bei Überbelegung der Alpen den betreffenden Alplohn zu erstatten und ihre Gründe für die Verweigerung der Alprechte vorzubringen.*

*Or. (A), AlpA Vaduz, A5. – Pap. 1 Blatt 20,4/33,2 cm, fol. 1v unbeschrieben.  
Zur Sache vgl. AlpA Vaduz, U5 (Urkunde vom 7. Juni 1715).*

[fol. 1r] |<sup>1</sup> Demnach von dem Herren Pfarrer<sup>1</sup> zu Schaan klagparlich |<sup>2</sup> vor vndt angebracht worden, wellichergestalten die |<sup>3</sup> Gmairden Schaan vndt Vaduz wider das alte Heerkommen |<sup>4</sup> jhme das Alprecht nit mehr zuestehn wollen, alß würdet |<sup>5</sup> von hoher Obrikheit wegen gedachten bayden Gemairden |<sup>6</sup> hiermit anbefolchen, jhme Herren Pfarrer gleich seinen Herren |<sup>7</sup> Antecessoren das Alprecht zue gestatten <sup>a)</sup> vndt nit etwan |<sup>8</sup> jn fällige Alpen, woh das s(alve) v(enia) Vich Gefahr zu leiden hat, |<sup>9</sup> zue verweisen. Wären aber jhre Alpen sonstn ybersezt, |<sup>10</sup> mögen sye wohl genanten Herren Pfarrer den Alplohn |<sup>11</sup> dafür bezahlen, auch jhre wider dise Alprecht habendte |<sup>12</sup> standthaffte Vrsachen vorbringen, alß dan weithers |<sup>13</sup> geschechen solle, was vor recht vndt billich erkennt würdet.

|<sup>14</sup> Veldtkirch<sup>2</sup>, den 22ten Aprill 1713.

|<sup>15</sup> Hochfürst(lich) Liechtenstainische |<sup>16</sup> Canzley.

<sup>a)</sup> Folgt durchgestr. oder.

<sup>1</sup> Franz Josef von Harder, 1708-1724 Pfarrer in Schaan. – <sup>2</sup> Feldkirch, Vorarlberg (A).